

**SEX
SPEZIAL**

**Nr.
15**

DM 7,80

Schwarze Ritzen





Erste Auflage 1975

© Copyright by Carl Stephenson Verlag, Flensburg

Alle Rechte vorbehalten

Gesamtherstellung: Geisel & Co., Kupfermühle

Printed in Germany















Bewunderung für Schwarze Ritzen

Mit großer Begeisterung habe ich mir das Heft "Sex-Spezial Nr. 4, Schwarze Ritzen" angeschaut und blättere es immer wieder durch. Ich kann nur sagen: Einfach toll! Vor allem das Bild auf Seite 15, wo man nur den Unterleib sieht, die gespreizten Schenkel, die Finger oben an der Klitoris, und die schwarzen Haare, die die feuchte, rosige Öffnung umkränzen. Gerade dieses Bild ist so lebensecht und plastisch, daß ich jedesmal beim Anschauen den Wunsch habe, dieses Negermädchen "in Natura"

zu besitzen. Ich selbst - ich bin jetzt 38 - habe bisher noch nie mit einer Negerin oder Dunkelhäutigen das Vergnügen gehabt, ins Bett zu gehen. Man hört ja immer, daß es ein ganz besonderes Erlebnis sein soll, weil Negerinnen so wild und heißblütig sind. Na ja, dann muß man sich eben mit Fotos (siehe oben) behelfen. Bringen Sie bitte wieder einmal ein "Schwarze Ritzen"-Heft heraus. Ihre Leser - ich allen voren - werden es Ihnen danken. Herzlichst

W. M. aus F.

Mit Wohlgefallen betrachtet

Ich möchte auf ein Bild zurückkommen, das im Eros-magazin Nr. 15 auf Seite 3 veröffentlicht wurde und das mich ganz besonders beeindruckt hat. Es zeigt eine füllige Negerin, vorgebeugt, das rechte Bein auf einen Mauersims aufgesetzt, so daß man im vollen Sonnenlicht das prächtige braune, pralle Hinterteil sieht und zwischen den glänzenden Backen in ganzer Schönheit und Größe die Geschlechtsteile, umrahmt von schwarzen Schamhaaren. Leider ist das Bild nur sehr klein, aber ich muß es als ganz außerordentlich bezeichnen. Bringen Sie recht oft solche Fotos!

W. T. aus S.

Wir haben für Sie und für all die anderen Liebhaber brauner Schönheiten das besagte Modell in diesem Heft noch einmal abgebildet, und zwar so groß wie möglich.

Die Redaktion



















